



ANGEBOTE DER SPEZIELLEN FÖRDERUNG

Deutsch im Vorschulalter

In der Spielgruppe erhalten fremdsprachige Kinder Deutschunterricht. Ein Merkblatt mit Empfehlungen für fremdsprachige Eltern in den Sprachen albanisch, arabisch, deutsch, englisch, italienisch, serbokroatisch, spanisch, türkisch finden Sie auf www.primaroberdorf.ch

Vorschulheilpädagogik

Jedes Kindergartenkind soll eine angemessene Förderung erhalten. Die unterschiedlichen Lern- und Förderbedürfnisse erfasst die Vorschulheilpädagogik (VHP).

Die VHP ergänzt und unterstützt die Arbeit der Kindergärtnerinnen und bezieht die Eltern und andere fachliche Stellen in ihre Arbeit mit ein. Die VHP hat zum Ziel, die Entwicklung der Kinder optimal zu fördern und deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Angebot findet während der normalen Kindergartenzeit statt. Es basiert auf dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Logopädischer Dienst Waldenburgertal

Der Logopädische Dienst Waldenburgertal bietet Prävention, Beratung, Abklärung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Kommunikations- auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Die Sprachtherapie ist in der Regel eine Einzeltherapie, die 1 – 2 Mal wöchentlich durchgeführt wird. Die Dauer der Therapie ist abhängig vom Schweregrad der Störung, dem Alter sowie dem Entwicklungs- und Lerntempo des Kindes.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten, häufig auf Empfehlung von Lehrpersonen oder Ärztinnen und Ärzten. Die Kosten werden von den Gemeinden und dem Kanton übernommen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.logo-ldw.ch.

Förderunterricht

Der Förderunterricht (FU) unterstützt Kinder ab der 2. Klasse, die Schwierigkeiten in Einzelfächern haben, also z. B. im Lesen, Schreiben oder Rechnen.

Inhalte des FU sind das Begleiten des aktuellen Unterrichts, das Aufarbeiten individueller Lernlücken und das Einüben von geeigneten Arbeitstechniken.

Der FU findet in kleinen Lerngruppen von 2 - 4 Kindern statt, meistens innerhalb der regulären Unterrichtszeit.

Begabungsförderung (BF)

Kinder mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten im kognitiven Bereich werden ausserhalb ihrer Klasse alleine oder mit anderen Kindern, die eine ähnliche Leistungsstärke aufweisen, eine bis zwei Lektionen pro Woche zusätzlich gefördert. Dies geschieht in der Regel während der Schulzeit. Für diese Stunden ist eine Abklärung beim Schulpsychologischen Dienst erforderlich.



Begabtenförderung (BF in der Gruppe)

Nebst der individuellen Begabungsförderung wird ab Schuljahr 2021/22 eine Förderung in der Gruppe angeboten. Diese umfasst 8 Kinder der Primarschule. Während zwei Lektionen pro Woche arbeiten die Kinder an einem eigenen Projekt. So können sie ihrem Ideenreichtum und Neugier freien Lauf lassen und ihre überfachlichen Kompetenzen stärken.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Schülerinnen und Schüler mit noch ungenügenden Deutschkenntnissen besuchen den DaZ- Unterricht. Dieser findet während den regulären Unterrichtszeiten statt und wird von einer Fachperson erteilt. Der Unterricht findet in Gruppen von 2 bis 6 Kindern statt. Im Kindergarten stehen jedem Kind maximal 2 Lektionen während 2 Jahren und in der Primarschule maximal 2 Lektionen während höchstens 3 Jahren zur Verfügung.

Heimatliche Sprache und Kultur (Angebot für Schülerinnen und Schüler)

Für Kinder mit Migrationshintergrund finden Kurse in ihrer Muttersprache statt. Wann und wo diese Kurse angeboten werden, wird den Erziehungsberechtigten jeweils zu Beginn des Schuljahres in der entsprechenden Sprache mitgeteilt.

EK und ISF

Im Jahr 2017 haben wir in Oberdorf die Einführungsklasse (EK) und die integrative Schulungsform (ISF) neu eingeführt. Unterdessen sind sie fester Bestandteil unserer Schule und zeigen sich als wertvolle Ergänzungen. Sie ermöglichen uns, die Kinder individueller zu fördern und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

ISF (Integrative Schulungsform)

ISF hilft Schülerinnen und Schülern mit einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand, ihre Fähigkeiten soweit als möglich innerhalb der öffentlichen Schulen zu entwickeln.

Eine wichtige Aufgabe der ISF ist die Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien. Werden die regulären Lernziele in einem oder mehreren Fächern nicht erreicht, können individuelle, reduzierte Lernziele vereinbart werden. Bei individuellen Lernzielen bedarf es eines Zeugnisvermerks und eines Lernberichtes, der dem Zeugnis beigelegt wird.

ISF unterstützt einzelne Kinder mit entsprechender Indikation. Das Angebot kann aber auch für die ganze Klasse ein Mehrwert sein, weil die ISF-Lehrperson bei Bedarf auch weitere Kinder, eine Halbklassse oder im Teamteaching mit der Klassenlehrperson unterrichtet.

Einführungsklasse (EK)

Die Kinder der Einführungsklasse absolvieren die 1. Klasse innerhalb von zwei Jahren. Die Einführungsklasse wird von einer/m schulischen Heilpädagogin/en unterrichtet und in der Regel als altersgemischte Klasse (EK 1 und EK 2) geführt. Am Ende des zweiten Jahres treten die Kinder der Einführungsklasse in die zweite Regelklasse über.